

Mein Engel

Was ich dir noch alles sagen wollte, es aber nicht konnte...

Von Immortalia

Von Engeln, Trauer, Tod und gefallen Engeln...

Huhu!^^

Schön das hier bei mir gelandet seit...nun ja, was gibts hier noch großartiges zu sagen? Öhm...ja also die Figuren gehören nicht mir, ich verdiene hier mit auch kein Geld und ich habe die Story selber erfunden...es tut mir leid, wenn sie in irgendeiner Weise einer anderen ähneln sollte, das wollte ich nicht! Schon mal entschuldigung, flass dies der Fall sein sollte!^^

Naja, ich würde mich sehr über Kommis, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge von euch Freuen!^^ Danke!!

knuddel

ConanChan

P.s. Warnung! Hier ist Shönen Ai...aslo wer das nicht mag...sollte lieber weg gehen!^^°
nicht böse gemeint

~~~~~Von Engeln, Trauer, Tod und gefallen Engeln...~~~~~

Wieso? Wieso mussten sie gerade dich nehmen?  
Dich einfach mir wegnehmen? Mich einfach deiner Wärme entziehen?  
Was habe ich getan?  
Wenn ich was Falsches getan habe, warum haben sie es mir nicht gesagt?

Jetzt sitze ich hier, hier an deinem Grab...und denke nach. Über alle schönen und einfach wunderbaren Momente, die ich mit dir zusammen erleben durfte. Ich denke über jede Sekunde nach, in der ich deine Stimme hören konnte, die immer mit so viel Wärme sprach, dass ich schon fast wieder schwach geworden wäre...  
Und jetzt? Was mache ich jetzt, ohne deine Wärme? Ohne deine Nähe...ohne deine Liebe? Ich habe lange versucht es zu verbergen, zu unterdrücken, weil ich es nicht wahr haben wollte...ich wollte nicht glauben, mir nicht eingestehen, das ich dich liebe...ja überalles liebe! Und jetzt ist es zu spät...so vieles was ich dir noch hätte sagen können....bleibt nun für immer stumm....stumm in meinem Herzen...das nach dir

schreit....das sich nach dir sehnt...das nichts lieber möchte als bei dir zu sein...auch wenn es dafür aufhören müsste zu schlagen...

Langsam fallen kleine weiße Flocken auf dein Grab....ich kann nichts dagegen machen, denn es hat begonnen zu schneien...immer mehr solcher reinen Tropfen lassen sich auf deinem Grab nieder...ich versuche einige von ihnen auf zu halten, weil ich nicht will das sie dir näher sein können als ich, aber ich schaffe es nicht...und so lasse ich sie gewähren...an dem schönsten Ort zu sein...bei dir...

Seufzend stehe ich auf...aber nicht ohne mich noch einmal vor zu beugen und einen leichten, hauchzarten Kuss auf dein Grabstein zu hauchen. Ich wünschte mir nur, es wären deine Lippen...sie waren immer so zart...so warm....so unbeschreiblich schön...

Langsam gehe ich wieder zurück. Meine Hände in den Hosentaschen vergraben. Ich sehe auf....denk an deine letzten Worte '...das Leben geht weiter...auch für dich!'. Es waren einfache Worte, doch sie kamen von dir...als deine letzten die du jemals in deinem Leben sagen konntest...wenn du es geahnt hättest, dann würdest du bestimmt bereuen sie an mich verschwendet zu haben. Ich komme meinem Hotel immer näher. Max, Tyson und Kenny sind bestimmt fröhlich...so wie immer....für sie hat das alles ihr Leben nicht grundlegend geändert. Aber für mich...ich kann nicht mehr so weiter machen wie bisher...dazu fehlst du mir zu sehr. Es ist ein Wunder, das ich überhaupt noch am Leben bin. Viel zu sehr zieht sich mein Herz bei jedem Wort zusammen das ich sage. Also habe ich aufgehört zu reden....ausser mit dir...ich sehe deine Bilder an....sie lächeln mich an...doch weiß ich genau das es dir jetzt nicht so geht. Du leidest, Stimmts? Du leidest genau so wie ich...Ich sehne mich nach dir, so wie du dich nach mir sehnst. Wieso können wir es uns nicht leichter machen? Wieso kann ich nicht mit allem abrechnen und zu dir steigen? Aber dann denke ich auch wieder an deine Worte....du sagst das Leben würde weiter gehen...aber was bedeutet mir ein Leben ohne dich? Ein Leben ohne Freude? Ein Leben das es nicht mehr würdig ist es zu leben?

Ich lasse mich sinken...einfach auf die Knie fallen....denn ich kann nicht mehr...ich kann einfach nicht mehr ohne dich!!! Verstehst du es denn nicht? Sei nicht böse aber ich halte es nicht aus deiner Wärme entzogen zu werden....

Tränen laufen unentwegt über meine Wangen, doch es stört mich nicht...es stört mich nicht einmal das viele Leute an mir vorbei gehen und mich ansehen...mich manchmal sogar auslachen....das ist mir völlig egal...denn ich weiß das ich bald bei dir sein werde...

Immer schneller kommen zwei helle Lichter auf mich zu...doch ich nehme sie gar nicht wahr...

...manche sagen auch der Arme Junge...er sitzt da so verlassen...sollen wir ihm nicht helfen? Aber ich will ihre Hilfe nicht...ich will nur zu dir...zu meinem Engel....

Ich blicke auf...sehe das die Lichter mich schon fast erreicht haben....

Ein lächeln huscht über meine Lippen...denn ich weiß...gleich ist alles vorbei...dann bin ich wieder bei dir...bei meinem Schatz...der mir viel zu schnell genommen wurde ehe ich bemerken konnte das ich ihn mehr brauche als die Luft zum atmen...das Wasser zum trinken...und die Erde um den halt nicht zu verlieren....aber dann warst du weg...und ich verlor alles....

Ich stehe auf...meine Beine zittern...wollen weg...doch ich halte mich ihnen entgegen und bleibe stehen...

Ray...ich habe Angst....vor den Schmerzen....die auf mich zu kommen....

Standhaft blicke ich in die Lichter...es ist bereits dunkel geworden....

Dann sehe ich dich....dein strahlendes Gesicht...du hältst mir deine Hand

entgegen...sagst das ich sie nehmen solle....sagst das ich dir vertrauen solle....  
Wieder lächle ich....Ja Ray, mein Schatz, das tue ich...  
Langsam strecke ich meine Hand aus....und schon ist alles vorbei....die Lichter haben mich erreicht....

~Am nächsten Morgen stand ein großer Zeitungsartikel in der Zeitung: Junge von LKW überfahren....sofort tot!~

Nein, ich bin nicht tot...nur mein Körper...aber mein Geist lebt weiter...  
Glücklich sehe ich zu ihm....ja...ich bin bei Ray...bei meinem Engel...der mich, gefallen Engel, aufgefangen hat....ja er hat mich gerettet!...  
Endlich kann ich ihm sagen was ich fühle...was ich für ihn empfinde...  
Zärtlich nehme ich seine Hand...freudig hält er sie fest....Wir lächeln uns einander an....müssen gar nichts sagen, denn wir verstehen uns auch so...ohne Worte....  
Langsam kommen wir uns näher...sanft leg ich meine Hand in seinen Nacken...ziehe ihn sanft näher an mich...und dann passiert es endlich...darauf wo ich alle Jahre die ich gelebt habe gewartet habe...es aber doch erst im Tod bekomme....

Unsere Lippen verschmelzen einander....zärtlich küssen wir uns....lange...für immer....ja...wir sind für immer vereint...nicht einmal der Tod kann uns auseinander bringen...Ray, ich liebe dich ja so....und ich weiß...du liebst mich auch...das spüre ich...ich bin wieder hier....bei dir....und das für immer....und...ewig....mein Engel...